

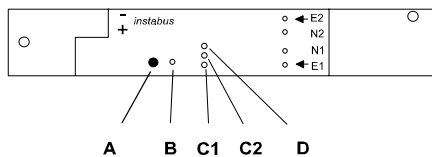


Produktname: **Binäreingang 2fach, 230 V**
 Bauform: Einbau
 Artikel-Nr.: **0564 00**
 ETS-Suchpfad: Gira Giersiepen, Eingabe, Binäreingang 2fach, Binäreingang 2fach/230 V

Funktionsbeschreibung:

Der Binäreingang 2fach sendet in Abhängigkeit der Zustände an den 230 V - Eingängen Telegramme auf den Gira instabus. Der auslösende Schaltzustand und die auszuführende Schaltfunktion ist einstellbar (steigend/fallend, EIN/AUS/UM). In Verbindung mit dem Lichtszenentastsensor können Lichtszenen abgerufen werden. Das Gerät ist als Dimmwertgeber einsetzbar. Durch gelbe LED wird der Status der Eingänge entsprechend der Objektwerte angezeigt.

Darstellung:



Abmessungen:

Länge: 278,6 mm
 Breite: 28,5 mm
 Höhe: 39,5 mm

Bedienelemente:

A) Taste: Programmier-LED
 B) LED rot: Programmier-LED
 C1) LED gelb: Status-LED Eingang 1
 C2) LED gelb: Status-LED Eingang 2
 D) LED grün: Betriebs-LED

Technische Daten:

Versorgung extern

Spannung: ---
 Leistungsaufnahme: ---
 Anschluß: ---

Versorgung *instabus* EIB

Spannung: 24 V DC (+6 V / -4 V)
 Leistungsaufnahme: typ. 150 mW
 Anschluß: über instabus Anschluß- und Abzweigklemme

Eingang

Anzahl: 2
 Signalspannung: ---
 "0"-Signal: 0 - 10 V AC
 "1"-Signal: 190 - 253 V AC
 Kontakt geschlossen: ---
 Kontakt offen: ---
 Signalerkennung: ---
 Signalstrom: ca. 5 mA, max. 65 mA bei 230 V AC Anschlüssen
 Signaldauer: ≥ 100 ms
 Leistungsaufnahme pro Kanal: 1 VA (kapazitiv)
 Anschluß: je zwei 1fach Steckklemmen 2,5 mm²
 Länge der Eingangsleitung: max. 150 m bei NYM-Leitung (100 nF / km)

instabus EIB System

Sensor



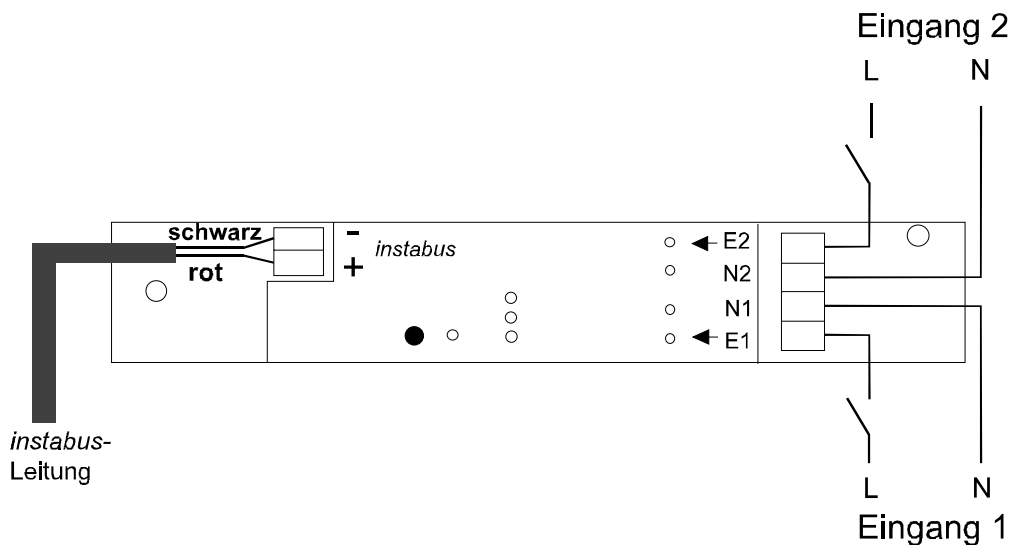
Ausgang

Anzahl:	---	
Kontaktart:	---	
Nennspannung:	---	
Mindestlast:	---	
Nennstrom:	---	
Verlustleistung:	---	
Anschluß:	---	
Schaltleistung:	---	ohmsche Last
	---	Glühlampen
	---	HV-Halogen
	---	NV-Halogen, gewickelter Trafo
	---	NV-Halogen, Tronic Trafo
	---	Quecksilberdampflampen
	---	Halogenmetaldampflampen
	---	Leuchtstofflampen unkompensiert
	---	Leuchtstofflampen Duo-Schaltung
	---	Leuchtstofflampen parallel kompensiert

Schutzart:	IP 20
Isolationsspannung:	nach V VDE 0829 Teil 230
Prüfzeichen:	
Verhalten bei Spannungsausfall	
Nur Busspannungsausfall	---
Nur Netzspannungsausfall	---
Bus- und Netzspannungsausfall	---
Verhalten beim Wiedereinschalten	
Nur Busspannungsausfall	---
Nur Netzspannungsausfall	---
Bus- und Netzspannungsausfall	---
Umgebungstemperatur:	-5 °C bis +45 °C
max. Gehäusetemperatur:	+45 °C
Lager-/Transporttemperatur:	-25 °C bis +55 °C
Einbaulage:	beliebig
Mindestabstände:	umlaufend 4 cm
Befestigungsart:	Schraubbefestigung

Anschlußbild:

Klemmenbelegung:

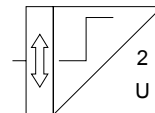


**Sensor****Software-Beschreibung:**

ETS-Suchpfad:

Gira Giersiepen, Eingabe, Binäreingang 2fach, Binäreingang 2fach/230 V

ETS-Symbol:

**Applikationen:**

Kurzbeschreibung:

Binäreingang 2fach 230 V

Dimmwertgeber oder Lichtszenenabruf

Name:

230 V, 700612

Wertgeber, 701101

Von:

04.93

10.94

Seite:

5

7

Datenbank

ab 1.1 / 2.0

ab 1.4 / 2.0

instabus EIB System

Sensor




Applikationsbeschreibung: 230 V, 700612

Funktionsbeschreibung mit werksseitig eingestellten Parametern:

Entprellzeit	Bis zu 20 ms nach einer Flankenerkennung werden keine weiteren Schaltvorgänge ausgeführt
Telegramm rate limit	Freigegeben, d.h.: Innerhalb 17 sec wird nur eine begrenzte Anzahl an Telegrammen gesendet
Telegrammratenbegrenzung	Innerhalb 17 sec werden max. 100 Telegramme gesendet
Auslösende Flanke(n)/Befehl beim Eingang 1 (2) getrennt einstellbar	Mit Erkennung der steigenden Flanke wird ein EIN-Telegramm, mit Erkennung der fallenden Flanke ein AUS-Telegramm gesendet.
Anzahl der Adressen (max):	2
Anzahl der Zuordnungen (max):	2

Kommunikationsobjekte: Achtung: Nicht verwendete Objekte mit einer Dummy-Adresse belegen!				
Objekt:	Funktion:	Name:	Typ:	Flag:
0	Eingang 1		1 Bit	SKÜ
1	Eingang 2		1 Bit	SKÜ

Parameter:		
Beschreibung:	Werte:	Kommentar:
Entprellzeit Eingang 1 und 2	10 ms-- 20 ms --30 ms--40 ms 50 ms--75 ms--100 ms	Bis zu xx ms nach einer Flankenerkennung werden keine weiteren Schaltvorgänge ausgeführt
Telegramm rate limit Eingang 1 und 2	freigegeben gesperrt	Begrenzung der Anzahl der Telegramme pro 17 sec. Nach einer Initialisierung wird für 17 sec kein Telegramm gesendet. Keine Begrenzung der Anzahl der Telegramme pro 17 sec
Telegrammratenbegrenzung Eingang 1 und 2	30 Telegramme pro 17 sec 60 Telegramme pro 17 sec 100 Telegramme pro 17 sec 127 Telegramme pro 17 sec	Pro 17 sec werden maximal xx Telegramme gesendet
Auslösende Flanke(n)/Befehl Eingang 1 / 2 (getrennt einstellbar)	steigend=EIN, fallend=AUS steigend=AUS, fallend=EIN steigend= -, fallend=UM steigend=UM, fallend= -	Mit Erkennung der steigenden Flanke wird ein EIN-Telegramm, mit Erkennung der fallenden Flanke ein AUS-Telegramm gesendet. Mit Erkennung der steigenden Flanke wird ein AUS-Telegramm, mit Erkennung der fallenden Flanke ein EIN-Telegramm gesendet. Mit Erkennung der fallenden Flanke wird ein Telegramm gesendet (Schaltobjekt = 1, Telegramm AUS; Schaltobjekt = 0, Telegramm EIN). Mit Erkennung der steigenden Flanke wird ein Telegramm gesendet (Schaltobjekt = 1, Telegramm AUS; Schaltobjekt = 0, Telegramm EIN).

instabus EIB System

Sensor



Applikationsbeschreibung: Wertgeber, 701101

Funktionsbeschreibung mit werksseitig eingestellten Parametern:

Allgemein: Nach Flankenerkennung wird die Lichtszene vom Lichtszenentastsensor abgerufen
Betriebsart: (Eingang 1 - Lichtszene 1 und 2, Eingang 2 - Lichtszene 3 und 4)

Eingang 1 und 2 (getrennt einstellbar) Das Erkennen der steigenden Flanke wird ausgewertet.
Das Erkennen der fallenden Flanke wird nicht ausgewertet.

Eingang 1 und 2 (getrennt einstellbar) Wert (0..255) / Lichtszene (1..8)
Eingang 1: Mit Erkennen der steigenden Flanke wird die Lichtszene 1 abgerufen
Eingang 2: Mit Erkennen der steigenden Flanke wird die Lichtszene 3 abgerufen

Anzahl der Adressen (max): 1

Anzahl der Zuordnungen (max): ---

Kommunikationsobjekte:

Objekt:	Funktion:	Name:	Typ:	Flag:
0	Wert/ Lichtszene	Wert/ Lichtszene	1 Byte	KÜ



Parameter:		
Beschreibung:	Werte:	Kommentar:
Allgemein:		
Betriebsart	Dimmwertgeber Nebenstelle für Lichtszene	Das Gerät sendet nach Flanken-erkennung den parametrisierten 8 Bit Helligkeitswert an Dimmaktoren bzw. Steuereinheiten. Nach Flankenerkennung wird die parametrisierte Lichtszene vom Lichtszenentastsensor abgerufen.
Eingang 1, 2 (getrennt einstellbar)		
Steigende Flanke	nicht auswerten auswerten	Das Erkennen der steigenden Flanke an Eingang 1 (2) wird nicht ausgewertet. Das Erkennen der steigenden Flanke an Eingang 1 (2) wird ausgewertet.
Fallende Flanke	nicht auswerten auswerten	Das Erkennen der fallenden Flanke an Eingang 1 (2) wird nicht ausgewertet. Das Erkennen der fallenden Flanke an Eingang 1 (2) wird ausgewertet.
Wert (0..255) / Lichtszene (1..8) bei steigender Flanke	0 bis 255 / 1 bis 8 (default für Eingang 1: Lichtsz 1 default für Eingang 2: Lichtsz 3)	Helligkeitswerte, die an die Dimmaktoren bzw. Steuereinheiten übertragen werden, bzw. Nummer der Lichtszenen die vom Lichtszenentastsensor abgerufen werden. Mit Verwendung der Werte 128 - 135 können die Lichtszenen 1 - 8 am Lichtszenentastsensor abgespeichert werden.
Wert (0..255) / Lichtszene (1..8) bei fallender Flanke	0 bis 255 / 1 bis 8 (default für Eingang 1: Lichtsz 2 default für Eingang 2: Lichtsz 4)	Helligkeitswerte, die an die Dimmaktoren bzw. Steuereinheiten übertragen werden, bzw. Nummer der Lichtszenen die vom Lichtszenentastsensor abgerufen werden. Mit Verwendung der Werte 128 - 135 können die Lichtszenen 1 - 8 am Lichtszenentastsensor abgespeichert werden.